

BREMERVÖRDER ZEITUNG vom 7. Juli 2007
Auf zum Bundesfinale nach Berlin
Bremervörder Gymnasiastinnen gewinnen erneut den Landesentscheid

Bremervörde (bz/a1g). Es ist geschafft, die letzte Hürde auf dem Weg nach Berlin ist übersprungen: Die WK-III-Leichtathletik-Mädchen-Mannschaft des Gymnasium Bremervörde hat erneut das Landesfinale im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in der Leichtathletik für sich entschieden. Als Belohnung dürfen Josephine Bollmeier, Leona Braukmeier, Ailena Jordan, Yvonne Jungen, Judith Henke, Denise Müller, Thuy Linh Nguyen, Mareike Otten, Alica Schmidt, Tahnee Tietjen, Anna Tomforde und Clara Wehber im September zum Bundesfinale fahren,

Die Bedingungen beim Landesfinale in Braunschweig schienen zunächst nicht optimal zu sein: Gewittriges Schauerwetter war angesagt, dunkle Wolken hingen am Himmel über dem Eintracht-Stadion, organisatorische Probleme drohten die Leistungen zu beeinträchtigen. Doch der Regen blieb aus, und die Bremer-vörderinnen konzentrierten sich auf die Wettkämpfe.

Mareike Otten und Yvonne Jungen überquerten die Latte in 1,56 Meter Höhe, Leona Braukmeier erbrachte mit 1,44 Metern eine persönliche Bestleistung, im 75-Meter-Lauf ging Anna Tomforde trotz Muskelfaserverletzung an den Start und erreichte auf der Bahn zwischen Josephine Bollmeier (10,14) und Ailena Jordan (10,94) das Ziel nach 10,77 Sekunden. Nun führten die Mädchen knapp vor den anderen Bezirkssiegern aus Norden, Duderstadt und Barsinghausen.

Bestleistungen im 200-g-Ballwurf von Thuy Linh Nguyen (42 m) und Judith Henke (40,50) sorgten dafür, dass die Konkurrenz nicht davoneilen konnte. Im Kugelstoßen gab es zwar stärkere Gegner, doch die Leistungen von Thuy Linh Nguyen (9,60 m), Mareike Otten (8,55 m) und Alice Schmidt (8,42 m) reichten, um den Anschluss nicht zu verlieren.

Ebenso verhielt es sich mit den Weitsprüngen von Yvonne Jungen (4,98 m) und Josephine Bollmeier (4,76 m - neuer Kreisrekord in ihrer Altersklasse). Nach geglückter 4 x 75-m-Staffel musste der 800-Meter-Lauf die Entscheidung bringen - noch lagen die Bremervörderinnen auf dem zweiten Rang. Tahnee Tietjen (2:19,67) und Yvonne Jungen (2:30,28) gelang ein doppelter Start-Ziel-Sieg mit großem Vorsprung. Denise Müller (2:45,83) unterstrich mit ihrer Bestleistung die Leistungsstärke der Bremervörder in dieser Disziplin.

Dass sie den Landestitel erfolgreich verteidigt hatten, erfuhren die Mädchen erst bei der Siegerehrung: Der Jubel war groß, die Gesichter strahlten mit der Sonne um die Wette. Erinnerungen an Berlin 2006 und die Vorfreude auf das Bundesfinale bestimmten die Gespräche auf der Heimreise.

[Zur Abteilungsseite \(3. Quartal\)](#)

[Zur Startseite](#)